

WER BIST DU, MAMA MUH?

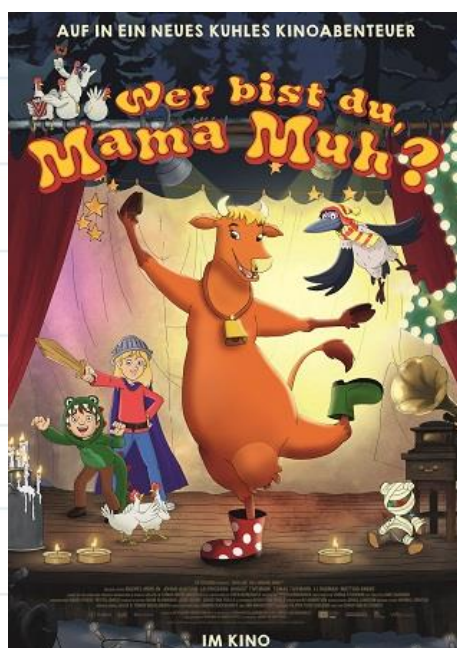
REGIE Christian Ryltenius

DREHBUCH Peter Arrhenius nach Motiven der Bilderbuchreihe von Jukka Wieslander und Sven Nordqvist

LAND, JAHR Schweden 2023

GENRE Animationsfilm, Literaturadaption, Kinderfilm

KINOSTART, VERLEIH 28. Dezember 2023, Wild Bunch Germany



SCHULUNTERRICHT ab Vorschule bis 3. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 5 - 8 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Religion, Sachunterricht, Musik

THEMEN Freundschaft, Eifersucht, Identität, Schuld, Abenteuer, Neugier, Tiere, Bauernhof

INHALT

Mama Muh ist eine außergewöhnliche Kuh, die sehr neugierig ist und jede Gelegenheit nutzt, dem Alltag auf dem Bauernhof zu entfliehen. Ihre neueste Idee ist es ein Musical aufzuführen, was ihr Freund Krah, die Krähe, gar nicht gut findet, denn Kühe machen so etwas nicht. Als Mama Muh nicht aufpasst, geht leider der geliebte Teddy des Bauernhofjungen Lillebror verloren und so machen sich Mama Muh und Krah verzweifelt auf die Suche nach dem Kuschtier. Als sie den Teddy endlich finden, gibt es Probleme, die die Freundschaft der beiden ungleichen Tiere auf eine harte Probe gestellt wird. Am Weihnachtstag auf dem Bauernhof kommt es schließlich zu einer guten Lösung für alle und Mama Muh und die Krähe versöhnen sich wieder.

WER BIST DU, MAMA MUH?

UMSETZUNG

Der dritte Kinofilm über Mama Muh stellt auf ein Neues die Freundschaft zwischen der unkonventionellen Kuh und der überaus kritischen Krähe in den Mittelpunkt. Diesmal dreht sich die Geschichte um den Verlust von Lillebrors Lieblingstедdy. Dabei gelingt es sehr gut, die Kinder in ihrem Alltagsleben abzuholen, auch wenn Mama Muhs Eskapaden nicht gerade realistisch, sondern sehr fantasievoll angelegt sind. Die ruhigen, in langsamen Rhythmus montierten Szenen, laden zum Betrachten ein und die Tonebene des Films ist, trotz einiger Gesangseinlagen, zurückhaltend, was den Film gerade für die jüngsten Kinogänger so sehenswert macht. Besonders hervorzuheben ist die exakt auf die erzählte Geschichte eingehende, fein abgestimmte Musikuntermalung, in der einzelne klassische Instrumente herauszuhören sind. Die Gefühlswelt der beiden ungleichen Freund*innen wird anhand von Nah- und Portraitaufnahmen schön bebildert, der Wechsel zwischen sehr fröhlichen und eher nachdenklichen Szenen ist ausgewogen. Die Hintergründe sind in warmen Farben gezeichnet und laden zum Entdecken von Details ein.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

„Du sollst das tun, was sich für dich richtig anfühlt, sonst wärst du nicht du!“, sagt die Krähe zu ihrer Freundin Mama Muh, auch wenn sie nicht alles gut findet, was die neugierige Kuh sich vornimmt. Der Umgang mit Individualität und die Suche nach der eigenen Identität sind Themen, die der Film aufgreift und bereits mit Kindern im Vorschulalter besprochen werden können. Ganz alltägliche Erfahrungen, wie die Bedeutung von Kuscheltieren, der Umgang mit Verlust und Schuld sowie das Thema Freundschaft bieten sich für ein Gespräch nach dem Film an. Die Geschichte regt dazu an, verschiedene Rollen auszuprobieren, z. B. als Musical-Star oder Pirat*in. Diese Rollen können von den Kindern im szenischen Spiel umgesetzt werden, wobei die schön gestaltete Welt, in der Mama Muh und die anderen Tiere agieren, einlädt selbst Kulissen für ein Theaterspiel herzustellen. Anhand der Kameraeinstellungen und Kameraperspektiven, welche die Gefühlswelt der Protagonist*innen verdeutlichen, können die Kinder an erste filmsprachliche Aspekte herangeführt werden. Ebenso kann der Einsatz der Musik untersucht werden. Warum ist die Musik hier leise und hier laut und welche Instrumente greifen die Stimmung im Film wie auf?

INFORMATIONEN <https://www.wildbunch-germany.de/movie/wer-bist-du-mama-muh>

LÄNGE, FORMAT 66 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, schwedische Originalfassung mit Untertiteln